



XV. Else-Lasker-Schüler-Forum

„Der Strolch vom Kurfürstendamm“

5. – 8. März 2008 in Berlin
Schirmherr: Klaus Wowereit,
Regierender Bürgermeister

Galerie 1er Etage, Savignyplatz 1, Berlin

Do., 5.3.09, 20.00 h Eröffnung

WAHLVERWANDTSCHAFTEN/DAS NETZWERK

Grußwort: André Schmitz, Staatssekretär f. Kultur



Angela Winkler
rezitiert Else Lasker-Schüler,
Gottfried Benn, Peter Hille,
John Höxter.
„Wahlverwandtschaften“ – Vortrag
von Prof. Dr. H. D. Zimmermann
Jörg Aufenanger: „John Höxter“-
Moderation: Hajo Jahn.

Fr., 6.3.09 18.00 h „Der Künstlerprinz im Kaiser-
Reich“: Prof. Sigr. Bauschinger

20.00 h „*Mein Herz – niemandem*“
gelesen von Katarina Burowa

Sa., 7.3.09 11.00 h Spuren von ELS u. Peter Hille
Führung, Treffp.: Hotel Bogota,
Schlüterstr.45/Ecke Ku'damm

16.30 h „*Aufatmen im Bilde*“
Erika Klüsener zum zeichneri-
schen Werk E. Lasker-Schülers

18.00 h „Franz Kafka & E.L.S.“ -
Jörg Aufenanger-Nina Herting liest
„F. Kafka Josephine, die Sängerin“

Botschaft d. Tschechisch. Republik, Wilhelmstr. 44

Sa., 7.3.09 20.30 h „*Stiefmutterland*“ (siehe rechts)

So., 8.3.09 11.00 h Nina Hoger liest ELS:

„*Tiefer beugen sich die Sterne*“
Musik: Ensemble Noisten

Änderungen vorbehalten

XV. Else-Lasker-Schüler-Forum
„Der Strolch vom Kurfürstendamm“



**POESIE in der Botschaft
der Tschechischen Republik**
Wilhelmstr. 44 (Berlin-Mitte)

Samstag, 7. März 2009, 20.30 Uhr

„*Stiefmutterland*“

Szenische Hommage an
Else Lasker-Schüler und Peter Hille

von Gerold Theobalt,
mit Katharina Brenner und Christoph Wehr



Peter Hille
1854 - 1904



Else Lasker-Schüler
1869 - 1945

Eines der ungewöhnlichsten Paare der deutschen
Literaturgeschichte: Der „Weltpilgrim“ und „Apostel“ Peter Hille
und die exaltierte „Königin“ der Berliner Bohème, Else Lasker-
Schüler. Vor 140 Jahren am 11. Februar 1869 in Wuppertal-
Elberfeld geboren, berühmt geworden in Berlin. Befreundet mit
vielen Künstlern in Deutschland und in Prag. Einigen widmete
sie eindrucksvolle Gedichte.

Kooperationspartner der Else Lasker-Schüler-Gesellschaft:
ImWestenWasNeues e.V, Berlin; Botschaft der Tschechischen
Republik (der wir herzlich danken); Pro Arte Vivendi, Inter-
nationaler Kunstverein e.V., Berlin; Peter-Hille-Gesellschaft,
Nieheim; Goethe-Gesellschaft, Wuppertal; Institut f. Literatur-
wissenschaften an der TU Berlin, Prof. Dr. H.D. Zimmermann.

POESIE in der Botschaft
der Tschechischen Republik



Sonntag, 8. März 2009, 11.00 Uhr

„*Tiefer beugen sich die Sterne*“

Nina Hoger
liest

Else Lasker Schüler
Lyrik und Prosa
Musik: Ensemble Noisten

Else
Lasker-Schüler
alias Prinz
Jussuf von Theben,
Tino von Bagdad,
Indianer,
Blauer Jaguar.

Für den Dichter
Peter Hille war sie
„der schwarze
Schwan Israels“.

1932 erhielt sie den
Kleist-Preis, die
höchste deutsche
Literaturaus-
zeichnung.

1933 in Berlin von
Nazis zusammen-
geschlagen.

Exilantin in der
Schweiz (bis 1939).

In Jerusalem
schrieb sie ihr
letztes Drama:
„*Ichundich*“



Else-Lasker-Schüler-Gesellschaft e.
Stiftung Verbrannte und verbannte Dichter/Künstl
Herzogstr. 42, 42103 Wupper
Tel: 0202-305198 Fax: 0202-74754;

vorstand@else-lasker-schueler-gesellschaft.
www.else-lasker-schueler-gesellschaft.
redaktion@exil-archiv.de / www.exil-archiv.